PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

(Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 2003P12433WO	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below			
International application No. PCT/EP2004/050755	International filing date (day/month/year) 11 May 2004 (11.05.2004)	Priority date (day/month/year) 26 September 2003 (26.09.2003)			
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237					
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT					

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis. 1(a).					
2.	This REPORT consists of a total of 8 sheets, including this cover sheet.					
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.					
3.	. This report contains indications relating to the following items:					
	Box No. I Basis of the report					
	Box No. II	Priority				
	Box No. III	Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability				
	Box No. IV	Lack of unity of invention				
	Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement				
	Box No. VI	Certain documents cited				
	Box No. VII	Certain defects in the international application				
	Box No. VIII	Certain observations on the international application				
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).					
		Date of issuance of this report 27 March 2006 (27.03.2006)				

Authorized officer

Telephone No. +41 22 338 89 70

Agnes Wittmann-Regis

Facsimile No. +41 22 740 14 35 Form PCT/IB/373 (January 2004)

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes

1211 Geneva 20, Switzerland

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE					RECEIVED	
An: siehe Formular PCT/ISA/220				INT RECH (R	WIPO PCT LICHER BESCHEID DER TERNATIONALEN HERCHENBEHÖRDE egel 43bis.1 PCT) he Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220				WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten		
	Internationales Aktenzeichen Internationales Anmeld PCT/EP2004/050755 11.05.2004			datum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonat/Jahr) 26.09.2003	
	nationale Patentklass L31/0232, H01L3		er nationale Klassifikation	und IPK		
	elder MENS AKTIENG	ESELLSCHA	FT			
Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:						
	☑ Feld Nr. I	Grundlage des	Bescheids			
İ	□ Feld Nr. II	Priorität			1 771 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	☐ Feld Nr. III	Anwendbarkei	t		he Tätigkeit und gewerbliche	
	☐ Feld Nr. IV		hheitlichkeit der Erfindu		h der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit	
Ì	⊠ Feld Nr. V	-				
Į.		-		; Unterlagen und Erklä	rungen zur Stützung dieser Feststellung	
1	Feld Nr. VI		geführte Unterlagen			
	☑ Feld Nr. VII		ingel der internationale			
	☑ Feld Nr. VIII	Bestimmte Be	merkungen zur internat	nonalen Anneldung		
2.	WEITERES VOI		•			
	Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheld als schriftlicher Bescheld der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.					
	Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.					
	Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.					
з.	5 11.4 POT/104 PRO					

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 Bevollmächtigter Bediensteter

Krause, J

Tel. +49 89 2399-2829



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/050755

	Feld	i Nr	. I Grundlage des Beschelds
1.	Hins erst	sicht ellt v	tlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
		0.	r Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache stellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
 Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden: 			
a. Art des Materials			
	[Sequenzprotokoll
	1		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. F	orn=	n des Materials
	!		in schriftlicher Form
	,		in computerlesbarer Form
	c. 2	Zeitp	ounkt der Einreichung
			in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
			zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
			bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.	. 🗆	ei	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle ngereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten der zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstim zw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.

4. Zusätzliche Bemerkungen:

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/050755

Feld Nr. II		Nr. II	Priorität			
1.	×	☐ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:		•		
			Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43bis.1 und 66.7(a)).			
			Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43bis.1 und 66.7(b)).			
		Daher v	war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.			
2.			er Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der ritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis</i> .1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids laher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.			
3.	Etw	aige zu	sätzliche Bemerkungen:	:		
						·
_	Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43 <i>bls</i> .1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung					
1	. Fes	ststellun	g			·
	Ne	uheit			Ansprüche Ansprüche	1-11
	Erfinderische Tätigkeit		he Tätigkeit	Ja:	Ansprüche	
				Nein:	Ansprüche	1-7,10,11
	Ge	werblich	ne Anwendbarkeit	Ja: Nein:	Ansprüche: Ansprüche:	1-11
2	. Un	iterlager	n und Erklärungen:			
	sie	ehe Beil	blatt			
		•				

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die Internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/050755

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

PCT/EP2004/050755

Zu Punkt V:

I. Anspruch 1:

- Das Dokument EP-A-0 911 662, das im folgenden Verfahren als D1 bezeichnet wird, beschreibt (s. Absätze [0008] und [0014] bis [0018] sowie die Abbildungen 1 und 3) ein optisches Modul mit einem starren Schaltungsträger (7), der eine Bestückfläche umfasst, einem auf der Bestückfläche angeordneten Halbleiterbauelement (5) und einer Linseneinheit (6), welche auf der der Bestückfläche abgewandten Seite des Schaltungsträgers (7) angeordnet ist, wobei der Schaltungsträger (7) eine Öffnung aufweist, durch die elektromagnetische Strahlung von der Linseneinheit (6) auf das Halbleiterelement (5) projiziert wird und wobei die Linseneinheit (6) einen Linsenhalter (11) und eine Linsenanordnung mit mindestens einer Linse (12, 13) umfasst. Zwischen dem Linsenhalter (11) und dem Schaltungsträger (7) ist wenigstens ein dauerelastisches oder federndes Element (23) angeordnet, welches den Linsenhalter (11) von der Bestückfläche des Schaltungsträgers weg gegen wenigstens ein Anschlagselement (16) presst, welches formschlüssig zum Schaltungsträger (7) in Beziehung steht.
- Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich davon lediglich dadurch, dass das Halbleiterelement ausdrücklich nicht eingehaust sein soll und mit Flip-Chip-Technologie auf dem Schaltungsträger aufgebracht ist sowie dadurch, dass an Stelle des Linsenhalters der Schaltungsträger gegen Anschlagselemente gepresst wird.
- 3. Beide Unterschiede betreffen nur das Design des optischen Moduls und sind dem Fachmann geläufige Alternativen zu der in Anspruch 1 beanspruchten Anordnung, die der kundige Fachmann je nach den Gegebenheiten auswählen würde. Insbesondere der Sensorchip, der mittels Flip-Chip-Technik auf einem Schaltungsträger mit Öffnung kontaktiert wird, ist aus dem Dokument DE-A-196 51 60, das im folgenden Verfahren als D2 bezeichnet wird, bereits bekannt (s. Spalte 2, Zeilen 24 bis 58, und Fig. 1). Das entscheidende Merkmal, dass die Feder zwischen dem Halbleiterelement und dem Linsenhalter liegt, ist bei beiden Anordnungen erfüllt. Der Anspruch 1 scheint aus diesen Gründen nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen.

PCT/EP2004/050755

II. Ansprüche 2 bis 11:

- Das zusätzliche Merkmal des Anspruchs 2 scheint keinen neuen Sachverhalt zu Anspruch 1 hinzuzufügen, da es eine Konsequenz der Tatsache beschreibt, dass überhaupt eine Verbindung zwischen Schaltungsträger und Anschlagselement besteht. Der Anspruch 2 scheint deshalb auch nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen.
- Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 3 und 4 sind dem Fachmann z.B. aus dem Dokument EP-A-1 134 601 bekannt, das im folgenden Verfahren als D3 bezeichnet wird (s. insbesondere Absatz [0039] bis [0041] und Abbildung 1). Deshalb scheinen auch die Ansprüche 3 und 4 nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen.
- Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 5 und 6 fallen in die Kompetenz eines Durchschnittsfachmanns. Deshalb scheinen die Ansprüche 5 und 6 nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen.
- 4. Das zusätzliche Merkmal des Anspruchs 7 ist aus dem Dokument EP-A-0 286 172 bekannt, das im folgenden Verfahren als D4 bezeichnet wird (s. Spalte 3, Zeilen 33 bis 37, und Abbildung 1). Der Anspruch 7 scheint deshalb auch nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen.
- 5. Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 8 und 9 werden durch den vorliegenden Stand der Technik weder vorweggenommen noch nahegelegt. Deshalb scheinen die Ansprüche 8 und 9 die Erfordernisse des Artikels 33(2) und (3) PCT zu erfüllen.
- 6. Ein poröses federndes Element ist im Zusammenhang mit dem Gebiet der Anmeldung bereits aus dem Dokument DE-A-199 34 183 bekannt, das im folgenden Verfahren als D5 bezeichnet wird (s. Spalte 1, Zeile 50, bis Spalte 2, Zeile 11), so dass auch der Anspruch 10 nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen scheint.
- 7. Der Anspruch 11 resultiert aus der konventionellen Verwendung eines optischen Moduls. Der das Modul aus dem Anspruch 1 für den Fachmann naheliegend ist, gilt dies auch für den von Anspruch 1 abhängige Anspruch 11, der demnach nicht das Erfordernis des Artikels 33(3) PCT zu erfüllen scheint.

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/050755

Zu Punkt VII:

 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

Zu Punkt VIII:

 Im Anspruch 6 ist nicht klar, ob der Ausdruck "Abstandsbolzen bzw. Schraublöcher" alternativ zu verstehen ist und wie Schraublöcher allein ein Anschlagelement sein können (Artikel 6 PCT).